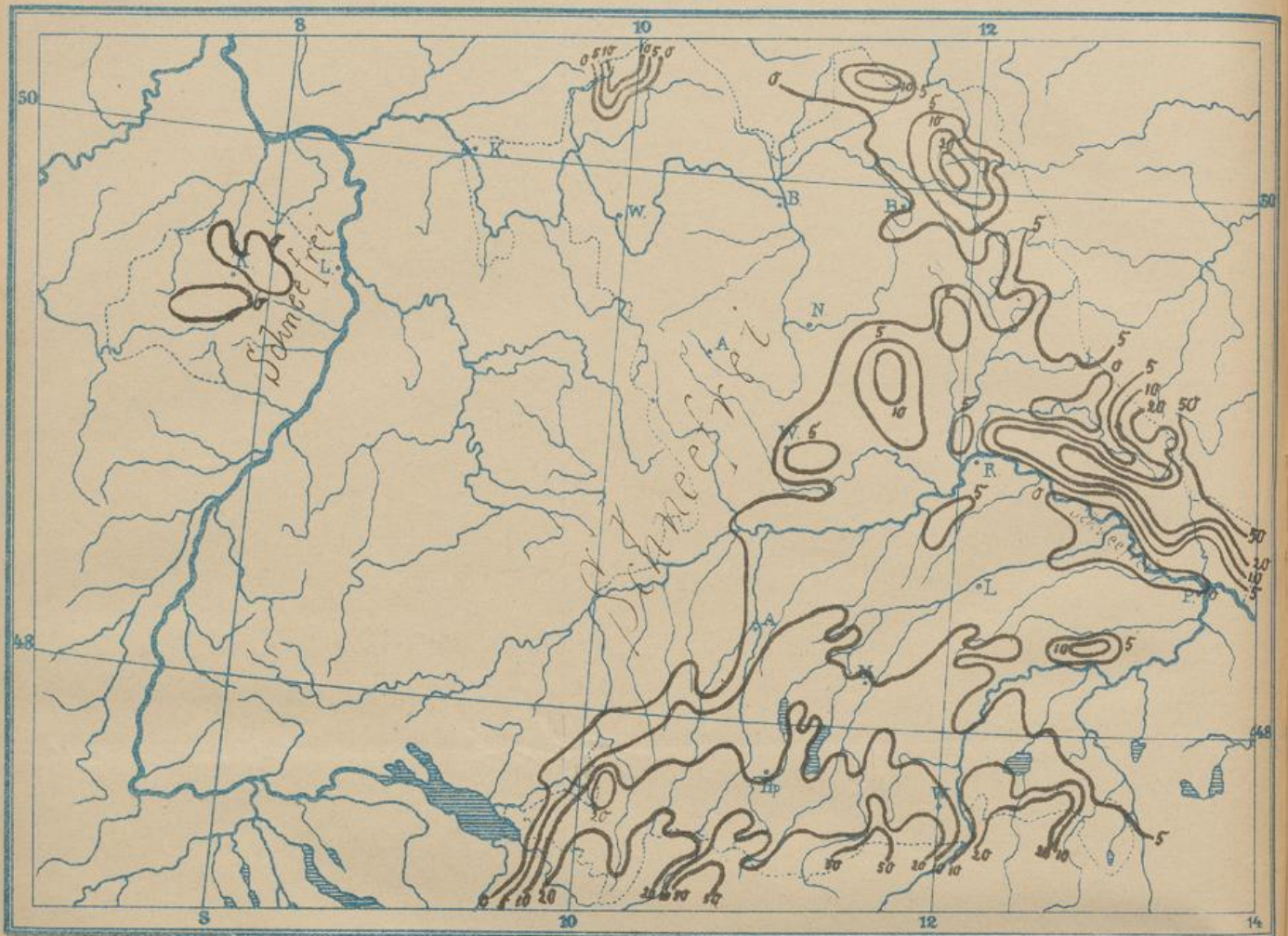


DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 27. ten. Dezember 1903

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.

Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Die Schneedecke im Königreiche Bayern hat in der Berichtswoche nur eine geringe Aenderung erfahren. Die Wetterlage war vorwiegend anticyklonal. Das barometrische Maximum, welches in der Vorwoche unsere Witterungsverhältnisse beeinflusst hatte, blieb mit wechselnder Intensität bestehen und hielt zunächst seinen Kern über Russland fest. Niedriger Druck lagerte im Westen von Irland. Erst als in der Mitte der Woche eine Furche relativ niedrigen Druckes von diesem Depressionsgebiete aus sich in meridionaler Richtung bildete und im Westen ein neues Maximum erschien, änderte sich die Wetterlage. Die beiden Maxima vereinigten sich und hoher Druck lagerte am Ende der Berichtswoche über dem Norden Europas, relativ niedriger Druck über dem Süden. Die unregelmässige Luftdruckverteilung, welche mit der Bildung einer Furche verbunden war, brachte uns zwar vorübergehend leichten Schneefall, doch hatte am Ende der Berichtswoche die Wetterlage ihren anticyklonalen Charakter wieder gewonnen. Im Flachlande unseres engeren Gebietes war die Witterung meist rauh und neblig, im Gebirge heiter, in den Thälern bestand die Temperaturumkehr fort. Die Schneedecke blieb im ganzen Königreiche nahezu unverändert, an manchen Orten wuchs die Schneehöhe um einen geringen Betrag theils durch den erwähnten leichten Schneefall, theils durch Raufrost. Die Karte der Schneevertellung vom 27. Dezember bietet fast dasselbe Bild wie diejenige der Vorwoche. In der Pfalz, die schneefrei

Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
Oberstdorf	19	Ursensollen	15	Untersammergau	22	Berchtesgaden	7
Gaisalpe	35	Kailmünz	5	Bayersried	14	Melleck	12
Ofterschwang	16	Eisenstein	19	Ullending	5	Weissbach	23
Oberjoch	35	Schachtenbach	45	Amlechts	11	Warmmannsquick	13
Bad Oberdorf	19	Sabenstein	15	Bruck	9	Kirchdorf	28
Immenstadt	12	Mesruck	26	Iffeldorf	6	Klingenbrunn	26
Kranzegg	18	Buchenau	17	Fraunho	12	Finsterau	65
Diepolz	7	Reyen	5	Seeshaupt	10	Schlichtenberg	58
Martinszell	22	Oberried	11	Münzing	5	Wolfstein	26
Buchenberg	25	Grafenkirchen	9	Rusel	25	Wegscheid	10
Hofstetten	10	Münz	16	Valepp	22	Breitenberg	29
Kempten	6	Eggmühl	6	Kieferfelden	27	Scheidlegg	6
Kimratshofen	5	Kochenstadt	10	Niederaudorf	12	Stiefenofen	26
Obergünzburg	8	Idries	45	Reisach	6	Burlings	20
Fallmühle	17	Mullgau	25	Hintsbach	7	Schüttendobel	14
Falkensteinanger	38	Walteris	24	Stuben	32	Karches	40
Füssen	10	Fall	27	Kreuth	19	Warmensteinach	5
Hohenschwangau	25	Hohenburg	15	Hirschberghaus	50	Heinersberg	6
Rieden	15	Paul Sölk	15	Tegernsee	6	Kehlbach	14
Buching	17	Griesen	25	Moosrain	12	Kleintettau	12
Steingaden	22	Untergrainau	22	Lochbach	9	Gangolfsberg	10
Schongau	15	Zuspitze	52	Bergham	11	Rhönhaus	12
Tossing	5	Partenkirchen	15	Wendelstein	18	Kreuzberg	10
Landsberg	6	Eschenlohu	12	Irschenberg	10	Kleinphilippsreut	40
Oy	27	Kaltenbrunn	35	Rosenheim	7	Trisumia	10
Buerberg	12	Ettal	22	Endorf	5	Weissenstadt	6
Hekt. Oberdorf	10	Murnau	13	Ebersberg	7	Marktleuthen	8
Opfelfrang	14	Urfeld	18	Lochau	6	Alexandersbad	11
Höttenmühl	15	Benediktbeuern	15	Zeit i. W.	21	Bechbrunn	5
Kaufbeuren	6	Heilbrunn	12	Schlechting	14	Münchberg	5
Holzhausen	5	Königsdorf	16	Barquartstein	8	Hildbrandoggrün	12
Fünzlbach	5	Ebenhausen	9	Hohenaschau	10	Lauenhain	9
Workerszell	5	Sauerlach	8	Bernau	11		
Brand	10	Harlaching	8	Ruhpolding	9		
Schönricht	9	Finsing	8	Inzell	11		
Hailhaus	5	Hohenpeissenberg	9	Traunstein	5		
Moosbach	5	Sinderhof	36	Altenmarkt	8		

gewesen war, sind die Höhen der Tardt und des Donnersberges von einer dünnen Schneedecke bedeckt, im diesseitigen Bayern erfährt das schneefreie Gebiet des unteren Donaulaufes und der Nebenflüsse eine Verminderung. Wie in der Vorwoche nimmt in Südbayern die Schneehöhe gegen die Alpen hin zu. In Nordbayern tragen nur die Mittelgebirge eine wesentlichere Schneedecke, im bayerischen und im Böhmerwald hat sich die Mächtigkeit derselben unverändert erhalten. Nähere Einzelheiten sind aus der obigen Tabelle zu erschen.